



FDP | 16.10.2017 - 13:30

EEG-Umlage abschaffen und Stromsteuer senken



Die Stromnetzbetreiber haben eine [leichte Senkung der EEG-Umlage](#) [1] für 2018 angekündigt. Die Verbraucher würden diese aber kaum spüren, konstatiert FDP-Präsidiumsmitglied Hermann Otto Solms. "Auf das Jahr gerechnet macht es nur wenige Euro Entlastung pro Haushalt aus", erklärt er. Die Freien Demokraten wollen hingegen die Preisentwicklung spürbar angehen und haben hierfür konkrete Vorschläge.

Der geringe Rückgang liege vor allem an den steigenden Netzentgelten zum Ausbau der Stromtrassen, erläutert Solms. "Hier muss dringend umgesteuert werden", fordert er. Priorität müssten der Netzausbau und das Schließen von Lücken im Stromnetz haben. "Gleichzeitig müssen wir mehr Geld in die Entwicklung von Speichermöglichkeiten investieren, auch für Großspeicher im industriellen Maßstab", fügt Solms hinzu. Er kritisiert, dass die Bundesregierung beides verschlafen habe.

Der Strompreis in Deutschland sei letztendlich höher als in den meisten europäischen Ländern, so Solms weiter. "Vor allem, weil rund 55 Prozent des Strompreises eines Privathaushalts auf Umlagen und Steuern entfallen", konstatiert er. "Um die Verbraucher spürbar zu entlasten, wollen wir Freien Demokraten die EEG-Umlage für neue Anlagen abschaffen und die Stromsteuer auf ein europäisches Mindestmaß absenken." Nur auf diese Weise ließen sich die Stromkosten für die Verbraucher auf Dauer senken, führt er aus.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/eeg-umlage-abschaffen-und-stromsteuer-senken>

Links:

[1] <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/strompreis-und-eeg-umlage-oekostrom-umlage->

[sinkt-2018-leicht-a-1173078.html](#)